

# LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung  
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl  
Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

[www.lkv-service.at](http://www.lkv-service.at)    [lkv@lkv-service.at](mailto:lkv@lkv-service.at)



ZVR Zahl: 678045566  
Zwettl, am 23.6.2022

LKV Kennzahl: Datenvernetzung mit dem RDV

Die Technisierung und Digitalisierung in Niederösterreichs Ställen ist bereits voll angekommen. Automatische Systeme wie Fütterungsstationen, Sensorsysteme oder Melkroboter bringen gewaltige Arbeitserleichterungen und liefern Berge an Daten für Managemententscheidungen. Aber diese Systeme benötigen auch Daten. Wann war die letzte Kalbung, Belegung, Trächtigkeitsuntersuchung oder wie waren die letzten Milchmengen und Milchhaltsstoffe. Dies muss im System erfasst werden. Und hat man mehrere Systeme von unterschiedlichen Herstellern am Betrieb, können diese sehr wahrscheinlich nicht miteinander kommunizieren. Das heißt alle Daten müssen in jedem System erfasst werden was einen unnötigen Arbeitsbedarf bedeutet und auch das Risiko von Falscheingaben erhöht.

Im Projekt D4Dairy wurde sich intensiv mit dem Thema „Datenvernetzung“ beschäftigt. Alle relevanten Daten wie Kalbung, Belegung, Milchleistungen usw. sind im RDV ja erfasst. Aber die Schwierigkeit ist eine definierte Schnittstelle zu kreieren, wie die Systeme miteinander kommunizieren können. Einige Erfolge sind schon zu vermelden. Mit dem Sensorsystem „Smaxtec“ existiert bereits ein funktionierender Datenaustausch. Hier werden die relevanten Daten automatisch aus dem RDV zu Smaxtec übernommen. Eine Zustimmungserklärung durch den Landwirt ist notwendig. Als jüngsten Erfolg gibt es nun auch einen Datenaustausch mit Lely Melkroboter. Neu ausgelieferte Systeme werden automatisch aus dem RDV erstbefüllt und ersetzt die aufwändige, händische Eingabe aller Tierdaten. Im Routinebetrieb können Belegungen, Trächtigkeitsuntersuchungen, Zugänge, Abgänge und MLP Ergebnisse automatisch importiert werden. Einzig Kalbungen werden nicht übernommen, da hier die Datenübernahmen aus dem RDV zu spät verfügbar sind. Haben Sie Interesse an der Aktivierung des Datenaustausches, wenden Sie sich an Ihren LKV Kontrollassistenten!

Es wird auch mit weiteren Firmen Roboter- und Sensorfirmen an Schnittstellen gearbeitet. Hier kann aber noch kein genauer Zeitpunkt der Freigabe genannt werden. Der Vollständigkeit halber sei auch noch erwähnt, dass andere Schnittstellen bereits funktionieren. Milchtestträchtigkeitsergebnisse, Futtermittelanalysen, Ergebnisse der bakteriologischen Untersuchung, Klauenpflegedaten oder auch alle Diagnosen von Tierärzten können bereits, nach Zustimmung durch den Landwirt, in den RDV übertragen werden und sind dann im Herdenmanager oder RDVmobil App verfügbar. Somit haben Sie wirklich alles, was sie über Ihre Kühe wissen sollten, sofort verfügbar.

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich